

Merkblatt für Frauen

Abstrich-Untersuchung

Was ist ein Abstrich?

Bei einer Abstrich-Untersuchung wird ein sogenannter Pap-Test bei Frauen durchgeführt. Mit dem Pap-Test können Veränderungen von Zellen im Zervix (Gebärmutterhals) entdeckt und identifiziert werden, bevor sie sich zu Krebszellen entwickeln (Vorstufen von Krebszellen). Dies ist kein Test zur Feststellung von Gebärmutterhalskrebs. Zellen des Gebärmutterhalses verändern sich langsam und es kann mehrere Jahre dauern, bis sie sich zu Krebszellen entwickeln.

Eine Abstrich-Untersuchung wird bei Frauen durchgeführt, die keine Symptome haben.

Was sind die Vorteile einer Abstrich-Untersuchung?

Abstrich-Untersuchungen können langfristig die Häufigkeit von Gebärmutterhalskrebs reduzieren. Ein Pap-Test kann Zellveränderungen in Ihrem Gebärmutterhals im Frühstadium erkennen, bevor Sie selbst Symptome wahrnehmen. Die frühzeitige Behandlung dieser Zellveränderungen kann die Entwicklung von Gebärmutterhalskrebs verhindern. Je früher veränderte Zellen entdeckt werden, desto leichter lassen sie sich behandeln.

Wo liegen die Grenzen einer Abstrich-Untersuchung?

Eine Abstrich-Untersuchung kann nicht alle Fälle von Gebärmutterhalskrebs verhindern. Wie andere Tests auch ist eine Abstrich-Untersuchung nicht zu 100 % treffsicher.

Das Ergebnis kann negativ sein, obwohl die Zellen des Gebärmutterhalses Veränderungen aufweisen (ein solches Ergebnis wird „falsch negativ“ genannt). Es ist daher wichtig, dass Sie den Test regelmäßig durchführen lassen und Ihren behandelnden Arzt darüber informieren, wenn Sie bei sich Symptome bemerken.

Das Ergebnis kann positiv sein, obwohl die Zellen des Gebärmutterhalses keine Veränderungen aufweisen (ein solches Ergebnis wird „falsch positiv“ genannt). Wenn Ihr Ergebnis positiv ist, wird man Ihnen eine genauere Untersuchung anbieten, eine sogenannte Kolposkopie. Gegebenenfalls werden Veränderungen behandelt, die sich möglicherweise auch von selbst wieder zurückgebildet hätten.

Warum sind Abstrich-Untersuchungen zu empfehlen?

Regelmäßige Abstrich-Untersuchungen können dabei helfen, Ihr Risiko, an Gebärmutterhalskrebs zu erkranken, zu minimieren.

Ein Screening-Programm wie CervicalCheck kann langfristig dazu beitragen, die Häufigkeit von Gebärmutterhalskrebs um bis zu 80 % zu reduzieren.

Wie wird eine Abstrich-Untersuchung durchgeführt?

Der Arzt oder eine Pflegekraft entnimmt eine Zellprobe aus Ihrem Gebärmutterhalskanal. Dies ist in der Regel nicht schmerzhaft, kann aber als etwas unangenehm empfunden werden. Es dauert nur wenige Minuten.

Die Zellprobe wird ins Labor geschickt, wo sie unter dem Mikroskop auf Zellveränderungen untersucht wird. Je nachdem, wie das Ergebnis ausfällt, kann das Labor Ihre Zellprobe auch auf eine HPV-Infektion untersuchen. Eine Infektion mit HPV (humanen Papillomviren) kommt häufig vor und wird in der Regel durch Hautkontakt übertragen, zum Beispiel beim Geschlechtsverkehr. Es gibt viele verschiedene HPV-Typen und einige davon können zu Zellveränderungen am Gebärmutterhals führen.

Die meisten Abstrichergebnisse sind normal. Doch selbst wenn das Ergebnis nicht normal ist, bedeutet es nicht, dass Sie Krebs haben.

Einwilligung

Einwilligung geben

Um am CervicalCheck-Screening-Programm teilzunehmen, müssen Sie Ihre Einwilligung geben. Sie ist notwendig, um:

- zu zeigen, dass Sie über die Abstrich-Untersuchung informiert wurden und dass Sie die Vorteile und Grenzen der Untersuchung kennen; und
- CervicalCheck zu erlauben, Ihre persönlichen Daten und Ihre Abstrichgeschichte zu erfassen, zu speichern und mit denjenigen zu teilen, die das Screening-Programm ausführen.

Ihre Abstrichgeschichte bezieht sich auf Ihre Teilnahme am CervicalCheck. Dazu können Ergebnisse von Abstrichen und HPV-Tests gehören sowie Kolposkopie-Untersuchungen, Behandlungen und Biopsieergebnisse.

Wie kann ich meine Einwilligung geben?

Bei Ihrem Termin zur Abstrich-Untersuchung werden Sie gebeten, ein Formular zur Abstrich-Untersuchung zu unterschreiben. Falls Sie das Formular nicht unterschreiben können, werden Sie gebeten, Ihre Einwilligung in Anwesenheit eines Arztes oder einer Pflegekraft entweder mündlich oder durch ein Zeichen auf dem Formular zu erteilen.

Nur Sie selbst können Ihre Einwilligung geben, an dem Programm teilzunehmen. Eine Einwilligung einer anderen Person in Ihrem Auftrag können wir nicht akzeptieren.

Wozu wird CervicalCheck meine Daten verwenden?

Wir werden Ihre Daten verwenden, um:

- Sie zu einer kostenfreien Abstrich-Untersuchung einzuladen, wenn der nächste Abstrich fällig ist;
- Sie anzuschreiben, wenn Ihre Ergebnisse vorliegen; und
- Sie über die nächsten Schritte zu informieren.

Wir werden Ihre Abstrichgeschichte an Labore, Kolposkopie-Kliniken und gegebenenfalls an das zentrale Krebsregister (National Cancer Registry) weitergeben, damit diese Stellen einen genauen Nachweis Ihrer Abstrichgeschichte haben.

Wir können das Bild Ihres Abstrichs auf dem Objektträger bei Bedarf zu Lehrzwecken verwenden sowie zur Qualitätsprüfung des CervicalCheck-Programms. Wir können Ihre Daten ebenfalls dazu verwenden, um Sie zu Forschungsvorhaben einzuladen. Es ist Ihre eigene Entscheidung, ob Sie teilnehmen möchten oder nicht. Wir werden niemals Ihren Namen preisgeben, wenn Ihre Daten für Berichte, Lehrzwecke oder Überprüfungen verwendet werden.

Bitte prüfen Sie, ob Ihre Angaben korrekt sind, bevor Sie das Einwilligungsformular unterschreiben.

Gebührenfreie Telefonnummer: 1800 45 45 55

Email: info@cervicalcheck.ie

Website: www.cervicalcheck.ie